



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2012 Nr. 5](#)
Veröffentlichungsdatum: 06.02.2012
Seite: 105

Verordnung zur Änderung der Autobahnpolizeizuständigkeitsverordnung

205

Verordnung zur Änderung der Autobahnpolizeizuständigkeitsverordnung

Vom 6. Februar 2012

Auf Grund des § 12 Absatz 3 des Polizeiorganisationsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 ([GV. NRW. S. 308, ber. S. 629](#)), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 ([GV. NRW. S. 498](#)), wird verordnet:

Artikel 1

Die Autobahnpolizeizuständigkeitsverordnung vom 2. Januar 2007 ([GV. NRW. S. 2](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 7. April 2008 ([GV. NRW. S. 372](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 1 wird die Angabe „km 363,8“ durch die Angabe „km 369,085“ ersetzt.

b) In Nummer 2 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgender Absatz angefügt: „von der Regierungsbezirksgrenze Detmold/Arnsberg auf dem Gebiet der Stadt Geseke bis zur Anschlussstelle Geseke bei km 86,413.“

2. § 5 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummer 2 wird aufgehoben.

b) In der Nummer 4 wird die Angabe „L 21“ durch die Angabe „B 8“ ersetzt.

c) Die bisherigen Nummern 3 bis 7 werden zu den Nummern 2 bis 6.

3. § 6 Absatz 2 Nummer 8 wird wie folgt gefasst:

„8. L 286n

auf dem Gebiet der Stadt Köln

von der Einmündung Hans-Schulten-Straße bis zur Einmündung in den Kreisverkehr an der Anschlussstelle Köln-Merheim (A 4),“.

4. § 8 Absatz 1 Satz 2 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Februar 2012

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ralf J ä g e r MdL

GV. NRW. 2012 S. 105